



**Deutscher Blinden- und Sehbehinderten-
verband e. V. (DBSV)**

Benedikt van den Boom

**Referent für Internationale
Angelegenheiten**

Rungestr. 19

10179 Berlin

Ihre Wahlprüfsteine zur Europawahl 2019

28.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Fragen zur Europawahl 2019, die wir wie folgt beantworten:

#1 Engagement in der Disability Intergroup.

**1. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des
Europaparlamentes aller Fraktionen auf, sich in der Disability
Intergroup aktiv zu engagieren.**

100% Zustimmung.

Die Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderung muss in allen Politikbereichen geschehen. Im Sinne des "Designs for all" sind diese Belange bei allen Gesetzgebungsverfahren zu berücksichtigen. Grundsatz: "Disability is not a matter of charity, but of fundamental civil rights." Wir Piraten werden uns deshalb in der Disability Intergroup engagieren.

Die Gesundheitspolitik muss in ganz Europa so gestaltet werden, dass medizinische und psychosoziale Hilfe gewährleistet ist und eine Behandlung garantiert wird, wo diese nötig ist, um die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Deshalb setzen wir uns für eine psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung der Menschen in ganz Europa ein, die die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt.

Wir PIRATEN fordern darüber hinaus den zielgerichteten und zeitnahen Ausbau der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung, eine inklusive Arbeitsmarktpolitik für Menschen mit psychischen Störungen sowie eine deutliche Verbesserung der rechtlichen Situation von Menschen mit psychischen Störungen.

**Bundesgeschäftsstelle der
Piratenpartei Deutschland**

Telefon:
+49 30 2757 2040

Telefax:
+49 30 6098 9751 7

**Bankverbindung:
GLS**

Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE36430609677006027900
BIC GENODEM1GLS

#2 Barrierefreiheit praktizieren statt predigen

2. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung dafür einzusetzen, dass das Parlament die Richtlinie 2016/2102 ebenfalls vollumfänglich umsetzt.

100% Zustimmung.

Es ist sehr traurig, dass die EU mit ihren hohen Standards es nicht schafft, einen Zugang zu Internetseiten sowie öffentliche Dokumente auf ihren Internetseiten barrierefrei zu gestalten. Eine Selbstverpflichtung der Mitglieder, die Richtlinie 2016/2102 umzusetzen, ist deshalb der richtige Weg. Diese Selbstverpflichtung würden wir Piraten schon heute unterschreiben.

PIRATENPARTEI
Deutschland

#3 Ermöglichung selbstbestimmten Lebens

3. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, der Europäischen Kommission anzutragen, Barrierefreiheitsrichtlinien hinsichtlich Haushaltselektronik und der baulichen Umwelt vorzuschlagen.

100% Zustimmung, "Design for all".

Durch unsere digitale Kompetenz sind wir im Internet sehr gut vernetzt. Wir bieten bereits jetzt Plattformen an wie das Piraten Discourse, auf dem Menschen sich über Probleme austauschen, sich vernetzen und sogar gemeinsam Gesetzesentwürfe entwickeln können. Diese Technik kann genutzt werden, um Probleme bei Barrierefreiheit in allen Details zu erfassen, indem Nutzer barrierefrei und niederschwellig Erfahrungen auf diesen Plattformen posten können. Auf diesen Plattformen werden wir für verschiedenste Interessengruppen Bereiche schaffen, damit sie sich dort austauschen können und ihre Erfahrungen an uns als Politiker spülen können. So lernen wir viel über die Probleme in der Inklusion und machen diese gleichzeitig transparent. Auf dieser Grundlage bringen wir dann Barrierefreiheitsrichtlinien ein.

#4 Unterstützung des Schwerbehindertenausweises

4. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, die europaweite Einführung des Schwerbehindertenausweises, insbesondere bei Ermäßigungen im Mobilitäts- und Kulturbereich, in einer Resolution zu unterstützen.

100% Zustimmung.

Es sollte auf die Mitgliedsstaaten auch eingewirkt werden, einen gemeinsamen Standard für Behindertenausweise zu entwickeln.

#5 Neue Dynamik gegen Diskriminierung

5. Wir fordern die gewählten Mitglieder des Europaparlamentes auf, über eine Resolution unter fraktionsübergreifender deutscher Federführung neuen Druck auf die blockierenden Mitgliedsstaaten auszuüben.

100% Zustimmung.

Sonntagsreden müssen auch Taten folgen.

Die selbstverständliche Diskriminierungsfreiheit allen Menschen gegenüber, egal ob mit oder ohne Behinderung, muss deutlich kommuniziert werden. Dies ist nicht nur ein politischer Prozess, sondern auch ein kommunikativer. Wir werden deshalb z.B. unsere digitalen Möglichkeiten im Bereich der sozialen Netzwerke nutzen und deutlich ausbauen, um unser uneingeschränktes Selbstverständnis der Menschenrechte und bedingungslosen Diskriminierungsfreiheit für alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, zu kommunizieren.

PIRATENPARTEI
Deutschland

#6 Inklusion in der europäischen Filmförderung

6. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, der Kommission zu empfehlen, Audiodeskription zur Förderbedingung für Creative Europe zu machen.

100% Zustimmung, "Design for all".

Genauso muss es auch zur Regel werden, Untertitel für alle mit Fördermitteln erstellten Filme verpflichtend zu machen.

#7 Aufbau belastbarer Datengrundlage

7. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Dienst des Europäischen Parlamentes für eine gute Datengrundlage einzutreten.

100% Zustimmung.

Planungsdaten sind wichtig, müssen aber nach den Grundsätzen des Datenschutzes erhoben werden. Alle Forschungsvorhaben werden von uns unterstützt und die wissenschaftlichen Ergebnisse veröffentlicht, damit die Zugänglichkeit zu wissenschaftlichen Fakten für alle gewahrt ist.

#8 Zugänglichkeit selbstfahrender Fahrzeuge

8. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, der Kommission zu empfehlen, die Zugänglichkeit selbstfahrender Fahrzeuge in allen Initiativen des Mobilitätspakets einzufordern.

100% Zustimmung, "Design for all".

Als PIRATEN sind wir im Bereich der Entwicklung selbstfahrender Autos bestens informiert. Wir sind technologieaffin und wollen diese Technik in Deutschland schneller vorantreiben, vorzugsweise in Kombination mit Elektromobilität. Deshalb muss diese Technologie in Europa weiterentwickelt werden und auf die Straße kommen. Dazu sind

allerdings noch viele Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes, der Systemsicherheit, der Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit und auch bei der Betriebssicherheit im Allgemeinen durchzuführen. Weitere Forschung ist nötig.

#9 Förderung barrierefreier Europawahlen

9. Wir fordern die gewählten deutschen Mitglieder des Europaparlamentes auf, eine Resolution zu verabschieden, über welche die Barrierefreiheit der Europawahlen 2024 in allen Mitgliedsstaaten sichergestellt wird.

100% Zustimmung, "Design for all".

Wir fordern das für alle Wahlen.

Selbstverständlich stehen wir für weitere Auskünfte gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Piratenpartei Deutschland

Thomas Ganskow

Bundeskoordinator Wahlprüfsteine

PIRATENPARTEI
Deutschland